

# „SozKom“ gewinnt den Trigos

Die Firma „SozKom“, die ihren Ursprung in Krottendorf-Gaisfeld hat, gewann Österreichs Trigos-Preis in Wien.

HARALD ALMER

Der Trigos ist seit 20 Jahren Österreichs renommierteste Auszeichnung für verantwortungsvolles Wirtschaften. Schon die Nominierung dafür war für das Krottendorf-Gaisfelder Unternehmen „SozKom“ eine Sensation. Das Frauen-Quartett Kathrin Stern, Rita Resch, Sabine Langer und Julia Casapicola, das anlässlich dessen nach Wien gereist war, kam dort aus dem Jubeln nicht mehr heraus. Denn „SozKom“ wurde als einziges steirisches Unternehmen mit dem Trigos 2023 ausgezeichnet. Da gratulierten auch Vizekanzler Werner Kogler und die Minister Eleonore Gewes-



Sabine Langer vertrat „SozKom“ auf der Bühne als eine von sechs Preisträgern. Trigos 2023

sler, Martin Kocher und Johannes Rauch persönlich.

## Vorbild bei Nachhaltigkeit

Beim Trigos werden Unternehmen, die eine Führungsrolle und besondere Vorbildwirkung für verantwortliches Wirtschaften und Nachhaltigkeit übernehmen und die zur Zukunftsfähigkeit der österreichischen Wirtschaft, Gesellschaft und Umwelt beitragen,

in sechs Kategorien geehrt. „Wir sind über den CSR-Guide, der jährlich die 300 nachhaltigsten Unternehmen Österreichs auflistet, auf den Trigos gekommen und haben uns gedacht, da bewerben wir uns in der Kategorie MitarbeiterInnen-Initiative“, erzählt Rita Resch, die mit Kathrin Stern die Geschäftsführung von SozKom inne hat. Trophäe und Urkunden bekommen jetzt natür-

lich einen Ehrenplatz in Krottendorf-Gaisfeld.

## „SozKom“ im Überblick

Wer „SozKom“ nicht kennt, hier ein paar Informationen zu einer außergewöhnlichen Erfolgsgeschichte, die in der Weststeiermark ihren Anfang nahm: Begonnen hat alles vor knapp 14 Jahren in Krottendorf-Gaisfeld, mittlerweile hat „SozKom“ sechs Hauptstandorte in der Lipizzanerheimat, Graz, Judenburg und Knittelfeld sowie drei Nebensstandorte in Köflach, Feldbach und Murau mit 102 Mitarbeiterinnen sowie zwölf Mitarbeitern plus einem Lehrling. „SozKom“ deckt die Flexiblen Hilfen in fünf Bezirken, die Kindergarten- und Schullasistenz in vier Bezirken, das steiermarkweite Projekt „Lehre statt Leere“, den Kiki-Treff und die private Krok-Volksschule in Krottendorf-Gaisfeld ab. Die Gesamtstundenanzahl von 2.555 - 69 Voll-

zeitstellen - laut Stand Ende 2022 ist ebenso bemerkenswert wie zwei Mitarbeiterinnen nach dem Behinderten-Einstellungsgesetz.

## Die „SozKomkratie“

Von den Flexiblen Hilfen wurden zuletzt rund 800 Personen betreut, 30 Kunden sind es bei der Kindergarten- und Schullasistenz. „SozKom“ sorgt auch für die Nachmittagsbetreuung in der Mittelschule Krottendorf-Gaisfeld. Den Trigos bekam das weststeirische Unternehmen für ihr eigen kreiertes Betriebssystem „SozKomkratie“ und ihrer Ringstruktur als gemeinwohlfertifiziertes Unternehmen. Es wurden bereits drei Zwei-Jahres-Berichte mit eigener Gemeinwohl-Bilanz verfasst. Zentrale Punkte der „SozKomkratie“ sind die Menschenwürde, die Solidarität, ökologische Nachhaltigkeit sowie Transparenz und Selbstbestimmung.